Tobias Laaß wird neues Vorstandsmitglied bei er Sparkasse Bergkamen-Bönen

An der Spitze der Sparkasse Bergkamen-Bönen gibt es jetzt einen Wechsel. Das bisherige Vorstandsmitglied Martin Weber wird die Sparkasse zum Jahresende verlassen. Der Verwaltungsrat hatte seinen Vertrag nicht noch einmal um fünf Jahre verlängert.



Wechsel im Vorstand der Sparkasse Bergkamen-Bönen (v. l.): Martin Weber, Tobias Laaß, Beate Brumberg und Roland Schäfer.

Dies sei eine rein strategische Entscheidung gewesen, betonte am Freitag der Vorsitzende des Verwaltungsrats, Bürgermeister Roland Schäfer bei der Vorstellung von Webers Nachfolger Tobias Laaß. Es solle vermieden werden, dass in diesen für alle Banken schwierigen Zeiten in fünf Jahren die Sparkasse kein erfahrenes Vorstandsmitglied haben könnte. Dann nämlich, wenn sich die Vorstandsvorsitzende Beate Brumberg und auch gleichzeitig Weber aus dem Geschäft zurückziehen würde.

„Noch ist alles im grünen Bereich. Unsere Sparkasse steht gut da“, betonte Schäfer. Doch das sich in fünf Jahren geändert haben, sodass zum Beispiel Verhandlungen über eine Fusion mit einer anderen Sparkasse anstünden. Dann sei es, gut, wenn bei diesen Gesprächen ein Vorstandsmitglied dabei wäre.

Bürgermeister Roland Schäfer und Beate Brumberg betonten am Freitag, dass solche eine Fusion aktuell kein Thema sei. Und damit es auch auf Dauer so bleibt, dafür soll auch das neue Vorstandsmitglied Tobias Laaß sorgen, der ab 1. Januar 2017 die Bereiche Markt/Vertrieb übernehmen wird. Die Sparkasse müsse künftig in Zeiten von Selbstbedienung und Onlinebanking wesentlich stärker als bisher auf die Kunden zugehen, um mit ihnen ins Geschäft zu kommen, sagte Beate Brumberg.

Tobias Laaß war zuvor acht Jahre Leiter Vertrieb mit direkter Vorstandsunterstellung bei der Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld. Im Jahr 2013 wurde er dort zum Verhinderungsvertreter des Vorstandes bestellt. Zusammen mit seiner Lebensgefährtin, deren zwei Kindern und ihrem Golden Retriever hat er inzwischen in Rünthe eine neue Wohnung gefunden.

Martin Weber begann im Jahr 2005 als Abteilungsleiter für den Bereich Kredit- Marktfolge seine Laufbahn bei der Sparkasse. Seit dem 1. Januar war er 10 Jahre Vorstandsmitglied. Bürgermeister Roland Schäfer dankt als Vorsitzendes Mitglied des Verwaltungsrates für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünscht Martin Weber für seinen weiteren Lebensweg alles Gute.

Martin Weber und seine Frau haben sich in den zurückliegenden 12 Jahren so gut in Bergkamen eingelebt, dass sie hier auch weiterhin wohnen werden. Was der 56-Jährige künftig beruflich machen werde, sei für ihn noch offen, erklärte Weber am Freitag.

Auto landet im Datteln-Hamm-Kanal: Seil reist beim Übersetzen auf das Dach der Schiffswohnung

Am Freitagmorgen landete das Auto eines 31-jährigen Schiffsführers im Dattel-Hamm-Kanal in Lünen. Der Mann wollte gegen 8.10 Uhr den Volvo mit dem Schiffskran vom Leinenpfad auf das Dach der Schiffswohnung heben. Dabei verhakte sich das Seil. Es gab einen heftigen Ruck und die Bänder, die den Wagen hielten, rissen. Das Fahrzeug stürzte in den Kanal und versank. Ein Bergungsunternehmen ist derzeit noch auf dem Weg. Das Wasser- und Schifffahrtsamt sichert den Bereich des Kanals für die Schifffahrt. Die Wasserschutzpolizei leitete gegen den 31-Jährigen ein Ermittlungsverfahren wegen Gewässerverunreinigung ein. Der Sachschaden liegt bei 6.000 Euro.

Deutsche Bahn verspricht: Mit dem Fahrplanwechsel wird alles im Regionalexpress besser

Mehr Zugfahrten, verbesserter Komfort und höhere Kapazitäten verspricht die Bahn für ihren Nahverkehrskunden zum Fahrbahnwechsel am 11. Dezember. Davon profitieren auch Bergkamener, die am Kamener Bahnhof in die Regionalexpress-Linien RE 1, RE 6 oder RE 11 steigen.



Es soll zusätzliche Zugfahrten und optimierte Linienverläufe geben. Hiermit würden bereits jetzt die Weichen zum RRX-Vorlaufbetrieb gestellt, der zwischen Ende 2018 und 2020 Fahrt aufnimmt. Für das verbesserte Angebot erhöht das Land Nordrhein-Westfalen seine Fördermittel für den Schienenpersonennahverkehr auf die Rekordsumme von über eine Milliarde Euro jährlich.

Die Änderungen auf den einzelnen Linien im Detail:

RE 1: NRW-Express mit neuen Schnellverbindungen

Der RE 1 verkehrt künftig zwischen Aachen, Köln und Hamm. Die Relation Hamm – Paderborn und darüber hinaus bis Kassel-Wilhelmshöhe bedienen ab dem 11. Dezember die Züge der Linie RE 11.

Die im Dezember 2015 eingeführte Zugverbindung Aachen – Köln mit Abfahrt um 7:06 Uhr ab Aachen Hbf verkehrt ab dem Fahrplanwechsel bereits ab Geilenkirchen (Abfahrt Geilenkirchen 6:41 Uhr, Ankunft Aachen 7:08 Uhr und Köln Hbf 7:54 Uhr). Damit entsteht auf der für Berufspendler wichtigen Strecke Geilenkirchen – Köln eine neue „Schnellfahrt“. Die Verbindung ersetzt die Leistungen der euregiobahn ab Geilenkirchen um 6:39 Uhr. Reisende benötigen mit dieser Verbindung für die Strecke Geilenkirchen – Köln Hbf künftig 20 Minuten weniger als bisher.

In Gegenrichtung wird der „Aachen-Köln-Express“ um 15:56 Uhr ab Köln Messe/Deutz nach Aachen beschleunigt und erreicht Aachen sechs Minuten früher.

RE 6 wird „Rhein-Weser-Express“

Der RE 6 aus Minden endet nicht länger in Düsseldorf, sondern verkehrt als „Rhein-Weser-Express“ über Neuss und Köln weiter bis zum Flughafen Köln/Bonn. Er ersetzt den bisher dort verkehrenden RE 6a. Damit gibt es künftig eine weitere Direktverbindung von der Ruhrregion bis zum Kölner Flughafen. Gleichzeitig wird dadurch die stark frequentierte Strecke zwischen Düsseldorf und Köln durch eine dritte RE-Verbindung

pro Stunde entlastet. Der Takt zwischen dem zentralen Ruhrgebiet und Köln erhöht sich durch die Änderung auf zwei RE-Verbindungen pro Stunde.

Zwischen Düsseldorf und Flughafen Köln/Bonn steigt das Platzangebot um 50 Prozent: Durch den Einsatz von Doppelstockzügen erhöht sich die Zahl der Sitzplätze auf diesem Abschnitt von rund 400 auf rund 600 pro Zug. Um 8:00 Uhr hält der RE 6 nun zusätzlich auch in Köln Messe/Deutz.

RE 11 künftig wieder ab Düsseldorf

Der RE 11 verkehrt künftig wieder zwischen Düsseldorf und Hamm mit Verlängerung nach Kassel-Wilhelmshöhe. Damit gibt es zwischen Duisburg und Düsseldorf eine zusätzliche RE-Verbindung, wodurch der Takt auf diesem Abschnitt auf sieben RE-Verbindungen pro Stunde steigt. Gleichzeitig sorgt der neue Zuglauf für einen annähernden 20-Minuten-Takt zwischen dem Ruhrgebiet und Düsseldorf (gemeinsam mit den Linien RE 1 und RE 6). Der Linienabschnitt zwischen Duisburg und Mönchengladbach wird von der Linie RE 42 übernommen. Ab Hamm wird der RE 11 über Paderborn nach Kassel-Wilhelmshöhe verlängert und ersetzt somit im Streckenabschnitt Hamm – Paderborn die jetzigen Leistungen des RE 1.

Modernisierungsmaßnahmen an der Fahrzeugflotte

Insgesamt über 200 Doppelstockwagen werden nach und nach einer Runderneuerung unterzogen. An rund 175 Fahrzeugen sind diese Modernisierungsmaßnahmen bereits umgesetzt. Die meisten Arbeiten an den übrigen Doppelstockwagen werden voraussichtlich bis März 2017 abgeschlossen sein. Dabei werden die Fahrzeuge intensiv von innen und außen grundgereinigt, die Lackierung ausgebessert und bei Bedarf aufgefrischt. Einzelne Fahrzeuge werden im Laufe des Jahres 2017 zudem komplett neu lackiert. Im Fahrzeuginneren werden Kopfstützen und Sitzpolster erneuert, defekte oder beschädigte Armstützen und Griffe ersetzt sowie Fensterscheiben von so genannten „Scratchings“ befreit.

Daneben wird eine Reihe von Umbaumaßnahmen ebenfalls zur Verbesserung des Qualitätsstandards beitragen. Dies beinhaltet insbesondere die

Vergrößerung des Mehrzweckbereichs in den Steuerwagen, um mehr Platz für Fahrräder, Rollstühle und Kinderwagen zu schaffen. Zu diesem Zweck werden 24 Fahrzeuge umgebaut.

Weitere Informationen und Linienübersichten unter: www.bahn.de/nrw

---

Fit für die Zukunft: Fünf Seminare für Bergkamener Sportvereine

Eine Fortbildung vor Ort bietet die Stadtsportgemeinschaft Bergkamen ihren Vereine in 2017 wieder mit fünf Seminaren aus der „Kurz- und Gut“ Reihe an.

Los geht es am Montag, 20. Februar, mit „Fit Für die Zukunft?! – Mitgliedergewinnung und –bindung“. Das „E-Management im Sportalltag“ steht am Montag, 08. Mai, auf dem Plan.

Vereine, die sich über das Satzungsrecht oder über die korrekte Durchführung einer Mitgliederversammlung informieren möchten, können an dem Seminar „Brennpunkte: Haftung, Satzung, Mitgliederversammlung“ am Montag, 26. Juni 2017, teilnehmen.

Um „Steuern, Gemeinnützigkeit und Spenden im Sportverein“ dreht es sich am Montag, 18. September.

Den Abschluss der Seminarreihe bildet am 20. November das Thema „Für Einsteiger: Social Media – Chancen für Sportvereine im Web 2.0.“

Die Vereinsvorstände erhalten zu den Seminaren jeweilige gesonderte Einladungen und können dann Vereinsmitarbeiter in

den Bergkamener „Treffpunkt“ entsenden, wo die Seminare jeweils von 18.00 bis 22.00 Uhr stattfinden.

Feuerzeit in den Winterferien für Kinder von 7 bis 11 Jahre auf der Ökologiestation

Spannende Stunden rund um das Thema Feuer erwartet die Kinder von Mo – Mi, 2. bis 4. Januar 2017 auf der Ökologiestation in Bergkamen-Heil.

An drei Vormittagen (jeweils 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr) probieren sie sich in der Kunst des Feuermachens. Ohne Streichhölzer und Feuerzeug wird ein Lagerfeuer entfacht, Punsch gekocht und Bratäpfel gegrillt. Im Schein des Feuers entstehen beim Schnitzen einfache Dinge wie Löffel und Schalen und natürlich werden auch spannende Geschichten erzählt.

Mitzubringen sind: regenfeste und warme Kleidung, Trinkbecher/-flasche und – wer hat – ein Messer zum schnitzen!

Die Kosten für diese drei Ferientage betragen 40 Euro pro Kind. Durchgeführt wird die Ferienaktion von der Naturerlebnispädagogin Heike Barth und der Wildnispädagogin Sandra Bille.

Die maximale Teilnehmerzahl ist auf 20 Kinder begrenzt. Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

Von Bach bis Bizet: Konzert der Förderklasse der Musikschule Bergkamen

Die Musikschule lädt alle Musikliebhaber am Dienstag, 6. Dezember, um 19 Uhr zum nächsten Konzert der Förderklasse in der Galerie „sohle 1“ ein.

Bereits vor über 10 Jahren richtete die Musikschule eine Förderklasse ein, um Schülerinnen und Schüler, die ein Musikstudium anstreben, intensiv zu unterstützen. Die rund 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten in ihrer mehrjährigen Teilnahme besonders intensiven Instrumental- und Gesangsunterricht. Darüber hinaus werden sie in den Fächern Musiktheorie, Gehörbildung und Musikgeschichte auf eine Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule oder Universität vorbereitet.

Die geförderten Teilnehmer stellen in öffentlichen Konzerten und internen Vorspielen regelmäßig die Ergebnisse ihrer Arbeit vor. Johannes Wolff hat als Leiter der Förderklasse zum Jahresende wieder ein öffentliches Konzert organisiert, das auch musikinteressierten Bürgern offen steht.

Das Programm des diesjährigen Konzerts der Förderklasse der Musikschule enthält Kompositionen von Bach bis zur zeitgenössischen Musik. Nach einer Gavotte aus der Lautensuite g-Moll von Johann Sebastian Bach erklingt ein Satz aus der Flöten-Solosonate seines Sohnes Carl Philipp Emanuel Bach. Es folgen ein Saxophon-Duo von Haydn und der erste Satz der berühmten „Sturmsonate“ von Beethoven. Ein Satz aus einem Cellokonzert von Goltermann, ein Gitarrenstück von Paganini,

ein Prélude von Rachmaninoff und zwei zeitgenössische Stücke für Flöte und Gitarre setzen das Programm fort. Den Abschluss bilden die Carmen-Impressionen von Bizet mit dem Flötenensemble „Flautissimo“ und als besondere Überraschung ein Werk des amerikanischen Komponisten Steve Reich.

Das Konzert findet am Dienstag, 6. Dezember um 19.00 Uhr in der Galerie „sohle 1“ statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Süße Überraschungen für VKU-Fahrgäste

Schlitten war gestern. Der Nikolaus fährt mit den Bussen der VKU!



In der KW 49 fahren die Nikoläuse im Kreisgebiet hin und her. Für alle Fahrgäste haben die Nikoläuse dann auch eine süße Überraschung parat. Mitfahren lohnt sich also mehrfach: Sie schonen die Umwelt, den Geldbeutel und werden von unserem Fahrpersonal sicher an ihr Ziel chauffiert.

Übrigens: Wer als Nikolaus mit weißem Bart, rotem Mantel und Geschenksack verkleidet ist, darf am 06.12.2016 kostenlos in den VKU-Bussen mitfahren.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplan-auskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (perso-nenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct/ mobil max. 60 ct).

Dieter Vogt als Vorsitzender der Stadtsportgemeinschaft wiedergewählt

Einen harmonischen Verlauf konnte der wiedergewählte Vorsitzende der Stadtsportgemeinschaft Bergkamen, Dieter Vogt, den 35 anwesenden Delegierten der Bergkamener Sportvereine attestieren, als er um 20.30 Uhr die knapp 90minütige Mitgliederversammlung schloss.

Nach einem Referat der für den Sport in Bergkamen zuständigen Dezernentin, Christine Busch, legte Dieter Vogt den Rechenschaftsbericht des Vorstandes für die letzten drei Jahre vor und verwies auf zahlreiche Aktionen, die unter dem Dach der Stadtsportgemeinschaft Bergkamen stattgefundenen haben.

Neben der Durchführung von diversen Seminaren für Vereinsmitarbeiter, dem Angebot von Stadtmeisterschaften mit den ortsansässigen Vereinen als Ausrichter, der umfangreichen Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund Unna wurde auch der Schulsport erwähnt, mit dem die Sportabzeichenaktionen stattfinden oder auch finanzielle Unterstützungen bei der Ausbildung von Schulsporthelfern erfolgen.

Im Ausblick auf 2017 stellte Dieter Vogt das Jubiläum der Stadtsportgemeinschaft vor, wenn die Dachorganisation der Bergkamener Sportvereine ihr 25-jähriges Jubiläum feiert.

Bei den Neuwahlen des Vorstandes, die durch das Mitglied des Landtages NRW, Rüdiger Weiß, durchgeführt wurden ergibt sich eine leicht veränderte Zusammensetzung gegenüber der Vorjahre. Gewählt wurden 1. Vorsitzender Dieter Vogt/TuRa Bergkamen, 2. Vorsitzende: Inge Heibült/TuS Weddinghofen und Karl-Heinz

Chuleck/ASV Toller Hecht, Kassierer Karl-Friedrich Hoffmann/SuS Rünthe und Heinz Wiese/TuS Weddinghofen, Beisitzer Katja Höper/TLV Rünthe (Neu im Vorstand), Franz Herken/TuS Eintr. Overberge (Neu im Vorstand), Herbert Littwin/SuS Oberadenaben, Günter Ebeling/SuS Oberaden, Kassenprüfer Petra Knippschild/SuS Oberaden, Reinhard Walter/VFK Weddinghofen, Michaela Strunk/Behindertensportgemeinschaft Bergkamen (Neu im Vorstand).

Verabschiedet wurde nach 24 Jahren Zugehörigkeit im Vorstand Erika Biermann vom TuS Eintr. Overberge, die sich in Overberge für das Kinderturnen und den Völkerballsport verantwortlich zeigt.

Nach 12 Jahren hat Wilfried Lippß seinen Abschied genommen. Er gehörte dem Badmintonclub Bergkamen an, dem er lange Jahre als Vorsitzender vorstand und noch als Übungsleiter aktiv ist.

Einbruch durch die Terrassentür: Täter ließen hochwertige Elektronikgeräte stehen

Am Donnerstag verschafften sich unbekannte Täter zwischen 9 Uhr und 19 Uhr gewaltsam Zutritt zur Erdgeschosswohnung eines Mehrfamilienhauses an der Weddinghofer Straße indem sie die Terrassentür aufhebelten. Sie durchsuchten die Wohnung offensichtlich nach Schmuck und Bargeld. Hochwertige elektronische Geräte nahmen die Täter nicht mit. Ob etwas entwendet wurde, stand zum Zeitpunkt der Anzeigenaufnahme noch

nicht fest.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

BMW-Fahrer aufgepasst: Profibande schlachtet Autos dieser Marke aus

Seit mehreren Tagen grassiert in Dortmund eine mutmaßliche Profibande, die es auf Ersatzteile von Autos der Firma BMW abgesehen hat. Die Polizei befürchtet, dass sie auch im Umland tätig werden könnte



Insgesamt sechs Tatorte sind bis zum jetzigen Zeitpunkt bekannt. Immer sind BMW betroffen und es kommt zu einem erheblichen Schaden. Die Fahrzeuge werden von den Tätern regelgerecht ausgeschlachtet (siehe Foto). Unter anderem werden installierte Infotainment Systeme, Scheinwerfer, Lenkräder, Armaturenbretter und sogar Motorhauben gestohlen.

Derzeit geht man davon aus, dass die Tätergruppe mit einem Kleinlaster o.ä. nachts zu den Tatorten fährt und dann professionell in kurzer Zeit das komplette Auto auseinandernimmt.

In diesen Nächten waren Täter aktiv:
21.11. – 22.11. Im Defdahl
23.11. – 24.11. Kleyer Feld
24.11. – 25.11. Spanischer Weg
28.11. – 29.11. Durchstraße
30.11. – 01.12. Hofgerichtsweg

Die Polizei sucht Zeugen! Haben sie zur Tatzeit verdächtige Personen bemerkt oder ein verdächtiges Fahrzeug gesehen, was mit der Tat in Zusammenhang stehen könnte? Bitte melden sie sich bei der Kriminalwache unter 0231-132-7441.

Es ist nicht auszuschließen, dass die Täter weitere Taten im Bereich Dortmund begehen werden! Seien Sie wachsam! Rufen sie die 110 wenn sie verdächtige Personen sehen, insb. auch im Zusammenhang mit einem größeren Fahrzeug!



„Frau Holle“ kommt zur Märchenzeit ins BALU

„Frau Holle“ kommt am am Freitag, 16. Dezember, von 16.00 bis 18.00 Uhr zur Märchenzeit ins Kinder- Und Jugendhaus BALU am Grünen Weg in Weddinghofen.

Vor einem Jahr startete das Kinder- und Jugendhaus Balu in Zusammenarbeit mit der Jugendkunstschule Bergkamen im Rahmen des Landesprogramms „Kulturrucksack NRW“ ein neues Projekt für Kinder und Jugendliche. Unter dem Titel „Märchenzeit im Balu“ werden seitdem bekannte und unbekannte Märchen aus aller Welt interessierten Kindern und Jugendlichen bis 14 Jahren näher gebracht.

In atmosphärischer Umgebung werden von der Theaterpädagogin Birgit Schwennecker Märchen vorgelesen. Es ist auch möglich kleine Szenen aus den Märchen nachzuspielen – Kostüme und Requisiten liegen hierfür bereit. Mit Fotoapparat, Bastelmaterial, Papier und Farbe kann in spannende Phantasiewelten eingetaucht und Märchen ganz hautnah erlebt werden.

Bei der nächsten Märchenzeit ist „Frau Holle“ zu Gast: Ein Mädchen wird von seiner Stiefmutter gegenüber deren leiblicher Tochter immer wieder zurückgesetzt. Schließlich zwingt die Stiefmutter es, in einen Brunnen zu springen, um eine verlorene Spindel zu finden. Es trifft in der Brunnenwelt, die sich gleichzeitig aber auch über den Wolken befindet, auf mehrere Bewährungsprüfungen. So will ein fertiges Brot vor dem Verbrennen im Ofen gerettet und ein Baum mit reifen Äpfeln geschüttelt werden.

Das Mädchen kommt den Hilferufen ganz selbstverständlich nach.

Zuletzt trifft es auf Frau Holle, eine „alte Frau“, die „große Zähne hatte“. Es tritt in ihre Dienste und hat nunmehr vor allem ihre Betten auszuschütteln, worauf es dann auf der Erde schneit. Bei Frau Holle ergeht es dem Mädchen viel besser als bei der Stiefmutter, es wird gut verpflegt, doch nach einiger Zeit bekommt es Heimweh und bittet um seinen Abschied. Das Mädchen wird mit einem Regen von Gold überreichlich überschüttet und kehrt nach Hause zurück, begrüßt vom Hahnenschrei: „Kikeriki! Unsere goldene Jungfrau ist wieder hie!“

Die achte Märchenzeit findet am Freitag, 16.12.2016 von 16.00 – 18.00 Uhr im Kinder- und Jugendhaus Balu, Grüner Weg 4, 59192 Bergkamen, statt.

Weitere Lesungen sind für Anfang nächsten Jahres geplant. Die Teilnahme ist kostenlos, es wird aber darum gebeten, sich direkt im Kinder- und Jugendhaus Balu anzumelden. Dort gibt es telefonisch unter 02307/60235 oder auf der Homepage www.balu-bergkamen.de weitere Informationen.